

Buch «In Wirklichkeit Animation ...» erschienen



Nach mehreren Jahren Arbeit ist nun endlich *In Wirklichkeit Animation ...* erschienen, das ich gemeinsam mit den österreichischen Kolleg*innen Franziska Bruckner, Juergen Hagler und Holger Lang herausgegeben habe. Der Band stellt das Spannungsfeld von Wirklichkeit und Animation in den Mittelpunkt und lotet aus, inwieweit dieses Verhältnis interdisziplinär begriffen und (medien)theoretisch erfasst werden kann.

Ich bin sehr froh, dass wir das Projekt trotz COVID-Pandemie abschließen konnten und danke allen Beteiligten – darunter die Autor*innen, Hilfskräfte und Verlagsmitarbeiter*innen – für die gute Zusammenarbeit!

Zum Inhalt:

Wirklichkeit und Animation erscheinen im ersten Moment als Gegensatz: auf der einen Seite das Reale, Nicht-Mediale, Tatsächliche und Ursprüngliche und auf der anderen Seite das Fiktive, In-Bewegung-Gesetzte, Verwandelte und künstlich Gemachte. Doch gerade aus diesem vermeintlichen Kontrast ergibt sich ein produktives Spannungsfeld: So setzen auch ‚realistische‘ und dokumentarische Formen vielfach Animationen ein. Realfotografische und animierte Elemente verbinden sich in Online-Umgebungen und Augmented-Reality-Formaten zu Hybriden. Hinsichtlich virtueller Wirklichkeiten stellt sich außerdem die Frage, wie hyperrealistische Animationen und Effekte in der Postproduktion zu bewerten sind und ob die ausgestellte Künstlichkeit sichtbarer Animation nicht authentischer wirkt. Parallel dazu entwickeln sich die Animation Studies zu einem wachsenden interdisziplinären Forschungsfeld, dessen Stellenwert sich nicht nur im künstlerischen und medienwissenschaftlichen Bereich, sondern auch in der industriellen Anwendung zeigt.

Erhältlich für 39,99€ (eBook) bzw. 49,99€ (Print)

[Link zur Verlagswebsite des Buches](#)